



ALCOHOL TESTS IN AVIATION



No one performing a safety-critical job in aviation is allowed to be under the influence of alcohol. The limits in aviation are set by law at a maximum of 0.09 milligrams per litre of exhaled alveolar air, which is 0.2 grams per litre of blood. Both inspectors from the Belgian Civil Aviation Authority and police forces can carry out alcohol tests.

HOW DOES THE TEST PROCEED?



- BCAA inspectors will introduce and identify themselves by their badge
- Present your licence, medical certificate and a valid identity document with a photo
- Follow the inspector's instructions throughout the procedure
- Inhale and then exhale as long (not as hard) as possible into the mouthpiece of the breath test device
- Repeat if the amount of exhaled air is insufficient
- Any refusal or lack of cooperation will be considered a positive test
- In case of a positive breath test, a breath analysis test will follow after a waiting time of at least 15 and maximum 30 minutes. While waiting, you are not allowed to drink or eat

WHAT ARE YOUR RIGHTS?



- You can request the proof of calibration of the test device from safa@mobilitt.fgov.be
- You can request that a witness attends the test as long as this does not interfere with the test procedure
- Complaints about the procedure can be addressed to bcaa.inspect.saf@mobilitt.fgov.be

WHAT ARE THE CONSEQUENCES OF A POSITIVE TEST?



- You are not allowed to perform your duties as a pilot or in another aviation-critical job
- An official report will be drawn up and sent to the public prosecutor. You risk criminal prosecution and/or an administrative fine
- In case of pilots, the infringement will also be reported to the aviation authority that issued a licence to the pilot in question

DO YOU HAVE A QUESTION ABOUT ALCOHOL TESTS IN AVIATION?



Ask our
inspectors!



ALKOHOLKONTROLLEN IN DER LUFTFAHRT



Niemand, der eine sicherheitskritische Funktion in der Luftfahrt ausübt, darf unter Alkoholeinfluss stehen. Die Grenzwerte in der Luftfahrt sind gesetzlich festgelegt auf maximal 0,09 Milligramm pro Liter ausgeatmeter Alveolarluft oder 0,2 Gramm pro Liter Blut. Sowohl Inspektoren der Generaldirektion Luftverkehr als die Polizeidienste können in diesem Zusammenhang Alkoholkontrollen durchführen.

WIE VERLÄUFT DIE KONTROLLE?



- Die Inspektoren der GDLV werden sich vorstellen und ausweisen.
- Legen Sie Ihre Lizenz, ein ärztliches Attest und ein gültiges Ausweisdokument mit Foto vor.
- Befolgen Sie die Anweisungen des Inspektors während des gesamten Verfahrens.
- Atmen Sie ein und anschließend so langsam und anhaltend wie möglich aus, in das Mundstück des Atemalkoholtests.
- Wiederholen Sie das Ganze, falls das Volumen der Ausatemluft nicht ausreicht.
- Weigerung oder mangelnde Mitarbeit wird mit einem positiven Testergebnis gleichgesetzt.
- Bei einem positiven Ergebnis des Atemalkoholtests erfolgt nach einer Wartezeit von mindestens 15 bis maximal 30 Minuten ein Atemanalysetest. Sie dürfen während der Wartezeit weder essen noch trinken.

WAS SIND IHRE RECHTE?



- Sie können den Eichschein des Kontrollgerätes anfordern über safa@mobilit.fgov.be.
- Sie dürfen darum bitten, dass ein Zeuge dem Test beiwohnen darf, solange dies das Testverfahren nicht nachhaltig beeinträchtigt.
- Beschwerden bezüglich des Verfahrens können Sie richten an bcaa.inspect.saf@mobilit.fgov.be.

WAS SIND DIE FOLGEN EINES POSITIVEN TESTERGEBNISSES?



- Sie können Ihre Tätigkeit als Pilot oder Ihre Aufgabe in einer luftfahrtkritischen Funktion nicht ausführen.
- Es wird ein Protokoll erstellt und an den Prokurator des Königs übermittelt. Sie riskieren eine Strafverfolgung und/oder eine administrative Geldbuße.
- Bei Piloten wird dann der Verstoß der Luftfahrtbehörde gemeldet, die dem betreffenden Piloten eine Lizenz ausgestellt hat.

HABEN SIE FRAGEN ZU ALKOHOLKONTROLLEN IN DER LUFTFAHRT?



Stellen Sie diese an unsere Inspektoren!